

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: FB 6/008/2019

Beratungsfolge	Termin	
Kinder-, Jugend- und Seniorenausschuss	14.11.2019	öffentlich

Kindercampus Heuchling

Nach Einschätzung der Verwaltung wird der Bedarf an Kinderkrippenplätzen in Zukunft wohl weiter ansteigen. Nicht zuletzt auf Grund der seitens der Staatsregierung angekündigten Beitragsvergünstigungen für Krippenplätze für das Jahr 2020. Ähnlich zu den anteiligen Erstattungen für Kindertagesstättegebühren seit April 2019, werden Benutzungsgebühren übernommen. Genaue Vollzugsregelungen stehen aber noch aus.

In Folge dessen wird – wenn auch zeitlich versetzt – ein entsprechender Mehrbedarf an Kindertagesstättenplätzen erforderlich werden.

Die städtische Kindertageseinrichtung im Stadtteil Heuchling besteht aktuell aus einer 2-gruppigen Kindertagesstätte und einer 1-gruppigen Kinderkrippe.

Für diese Einrichtung fand am 31.10.2019 eine Begehung dieser Einrichtung mit der Fachberatung des Landkreises statt. Neben pädagogischen Aspekten wurden auch das Gebäude und der Container besichtigt. Gravierende Mängel oder Kindeswohlgefährdende Sicherheitsrisiken wurden hierbei nicht festgestellt. Seitens der Fachberatung wurde aber darum gebeten, auf Grund des Alters des Gebäudes und der Containerlösung der Kinderkrippe über Alternativen nachzudenken.

Um den künftigen Bedarf an Betreuungsplätzen zu sichern schlägt die Verwaltung hier vor, dass die Einrichtung in der Bergfriedstraße mittelfristig nicht weiter an diesem Standort betrieben wird. Ein Neubau sollte auf dem Gelände der Schule Heuchling erfolgen.

Kinderkrippe, Kindertagesstätte, die Schule und der Hort würden hier an einem zentralen Standort einen „Kindercampus“ bilden. Das Grundstück in der Bergfriedstraße kann dann veräußert werden und soll im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus genutzt werden.

Zusätzlich sollte geprüft werden, ob hier die Einrichtung einer sog. „kooperativen Ganztagsbildung“ ermöglichen lässt. Dieses neue Betreuungskonzept wird derzeit als Modellversuch im oberbayerischen Raum erprobt und soll unter anderem auch dem seitens des Bundes beabsichtigten Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung ab dem Jahr 2025 gerecht werden. Ein „Kindercampus“ bietet zahlreiche inhaltliche und räumliche Vorteile.

Eine ausführliche Erläuterung dieses Konzepts erfolgt in der Sitzung des Kinder-, Jugend- und Seniorenausschusses durch den Vertreter des staatlichen Schulamtes und der pädagogischen Leitung des Fachbereich 6.

Für eine Umsetzung des Neubaus wurden sowohl im Haushalt 2020 als auch in der mittelfristigen Finanzplanung Mittel in Höhe von insgesamt 2.900.000 € eingestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Kinder-, Jugend- und Seniorenausschuss beschließt:

1. Im Stadtteil Heuchling sollen die Planungen zur Errichtung eines „Kindercampus“ weiter verfolgt werden. Hierzu sollen die Kinderkrippe und die Kindertagesstätte auf dem Gelände der Schule Heuchling geplant werden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einrichtung einer sog. „kooperativen Ganztagsbildung“ zu prüfen.
3. Die Verwaltung wird weiterhin beauftragt, alle hierfür in Frage kommenden Fördermöglichkeiten zu prüfen.
4. Im Zuge der Errichtung des „Kindercampus“ soll das bisher genutzte Grundstück in der Bergfriedstraße verkauft und künftig im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus (Laufer Wohnraumprogramm) genutzt werden.
5. Der Kinder-, Jugend- und Seniorenausschuss wird sich im Rahmen eines Ortstermins bei einem der beiden Pilotprojekte der „kooperativen Ganztagsbildung“ über diese Form der neuen Ganztagsbetreuung informieren. Die Verwaltung wird beauftragt, dies zu organisieren.

Lauf a.d. Pegnitz, 07.11.2019
Stadt Lauf a.d. Pegnitz
Fachbereich 1
i.A.

Wallner